



© missionInge

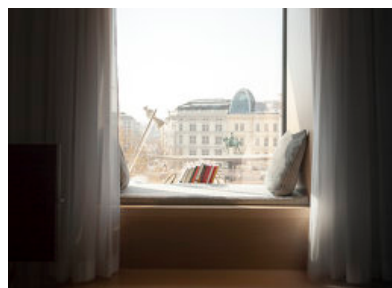
Die Substanz des ehemaligen Studentenheims war schon von mehreren Studentengenerationen stark beansprucht. Mit viel Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail wurde sie nun in ein feines Boutiquehotel umgebaut. Die schmucklose, kahl wirkende Lochfassade wurde genau analysiert. In ihrem Raster bilden nun leicht vorstehende, quadratische Pop-Up-Fenster eine Art Schachbrettmuster auf der Fassade. „Es ist eine zeitgenössische, dreidimensionale Interpretation der Lochfassade, die sich auch nutzen lässt.“, so Zeytinoglu. Die Plastizität der Fassade erweist auch der umgebenden Gründerzeit ihre Referenz und wirkt sich auf den Innenraum stark aus: Die 60 cm tiefen, raumhohen Fensternischen bilden eine transparente Zwischenzone zwischen Zimmer und Stadt aus, auf deren breiter, mit Pölstern und Decken ausgestatteten Fensterbank man wunderbar liegen, lesen und tagträumen kann. Und das unmittelbar mit Blick auf Albertina und Oper.

Vom Erdgeschoss blieben nur die tragenden Stützen, zwischen denen raumhohe Verglasung und dunkelgrüne Markisen für einen fließenden Übergang vom Hotel zur Stadt sorgen. Der Innenhof im Norden wurde begrünt, auf dem Dach des Restaurants wächst ein kleiner Birkenwald. Schon vom Eingang kann man über die gesamte Tiefe von 19 Meter hinweg bis zum lichten Atriumgarten sehen. Zwei Oberlichter in der Decke verstärken den Eindruck zunehmender Helligkeit.

In der Erschließungszone blieb das nostalgische Vintage-Flair der Treppen mit schwarz gesprenkeltem Terrazzobelag und Handlauf aus Flachstahl erhalten. Das Interieur nimmt typische Wiener Motive auf und wurde von Sir Terence Conran



© missionInge



© missionInge

Boutiquehotel „The Guest House Vienna“

Führichgasse 10
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Zeytinoglu ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
**Führichgasse 10
Projektentwicklungs GmbH-JP
Immobilien**

Colliers International

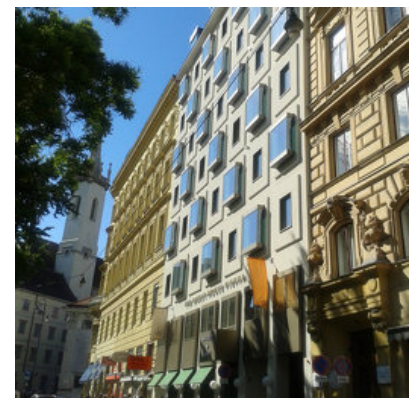
TRAGWERKSPLANUNG
KS Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**c-performance baumanagement
gbmh**

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
2. Dezember 2015



© Arkan Zeytinoglu

Boutiquehotel „The Guest House Vienna“

gestaltet: am Boden geräucherte Eiche, die quadratischen Tischplatten sind aus klassischem schwarz-weißem Marmor, als Sessel kommen die Dining-Chairs von Oswald Haerdtl zum Einsatz. Die schönen, praktischen Kleiderständer am Ende jeder Bank stammen von der traditionsreichen Werkstätte von Carl Auböck. Spiegel an den Wänden sorgen für einen weiteren und lichtereren Raumeindruck.

Die Deluxe Zimmer sind 30 und 34 m² groß und mit Designklassikern von Wittmann, Friedrich Kiesler und Oswald Haerdtl ausgestattet. Als Raumteiler zwischen Zimmer und Bad fungieren Schiebetüren aus transluzentem Strukturglas. Das unbestrittene Highlight aber ist die lauschige Sitznische. Zu ihrer Standardausstattung zählt eine kleine, erlesene Bibliothek zwischen Buchhaltern von Carl Auböck mit austrophiler Lektüre von Elfriede Jelinek bis Wolf Haas. So kann man auch Regentage entspannt im Sitzfenster an der Kulisse der Sehenswürdigkeiten der Stadt verbringen und dabei literarisch tief in die Wiener Seele eintauchen. (gekürzter Text von Isabella Marboe)

DATENBLATT

Architektur: Zeytinoglu ZT GmbH (Arkan Zeytinoglu)

Bauherrschaft: Führichgasse 10 Projektentwicklungs GmbH-JP Immobilien, Colliers International

Tragwerksplanung: KS Ingenieure

Mitarbeit Tragwerksplanung: Gloria Kusztrich

örtliche Bauaufsicht: c-performance baumanagement gbmh

Mitarbeit ÖBA: Yvonne Raffener

Fotografie: missionInge

Interior Design: Conran & Partners, London, Brighton/UK

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 2010

Planung: 2010

Ausführung: 2010 - 2013

Bruttogeschossfläche: 2.800 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 36,0 kWh/m²a (Energieausweis)

**Boutiquehotel „The Guest House
Vienna“**

Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Hazet Bauunternehmung GmbH
Steko Metallbau GmbH
Kone Aktiengesellschaft
Robert Wollte & Partner GmbH
Parketten Fritz

PUBLIKATIONEN

2014/10/00 DBZ - Deutsche BauZeitschrift – (S.30-35) – Hotels: „From Vienna with Love“ – The Guest House Vienna

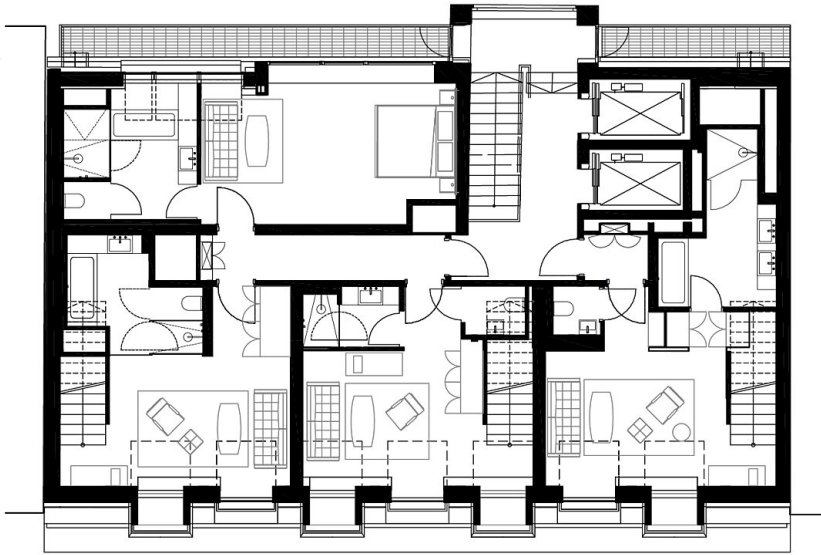
2014/12/00 luxlumina – Ausgabe 09/2014 – (S.53-57) – „Boutique-Hotel in Wien“ – The Guest House Vienna

2014/05/00 HIGHLIGHT- Fachmagazin der Lichtbranche – (S. 16-21) – The Guest House Vienna

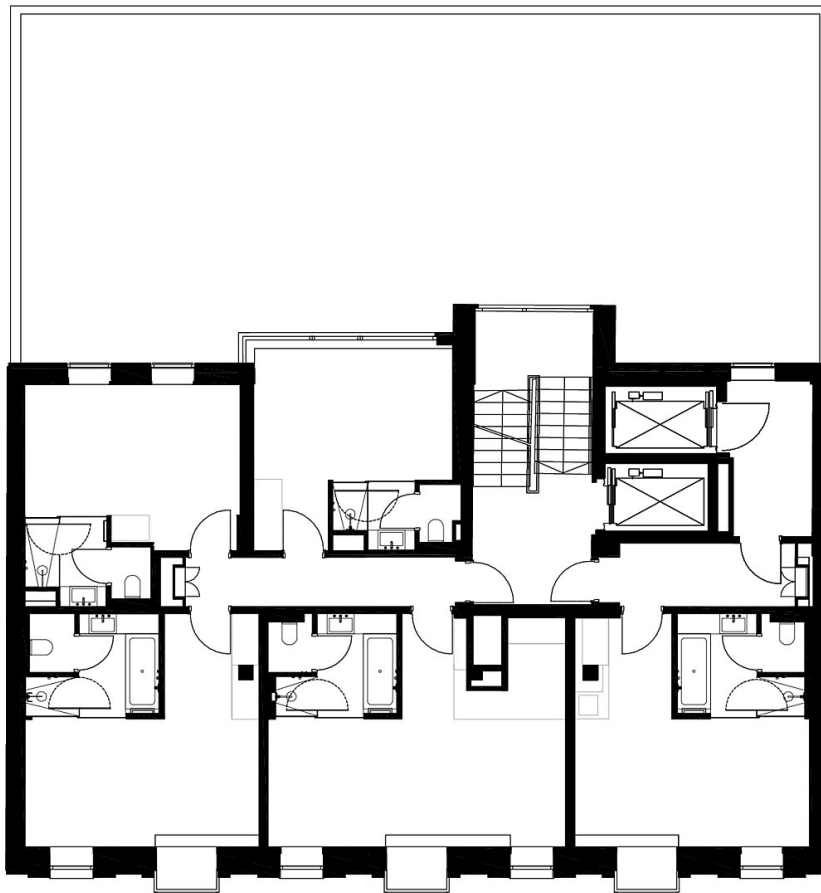
2013/2014 wellhotel – Ausgabe 04/2013 (S. 226-229) – The Guest House Vienna

120519_diePresse_Immobilien_Seite_11-12

Boutiquehotel „The Guest House
Vienna“

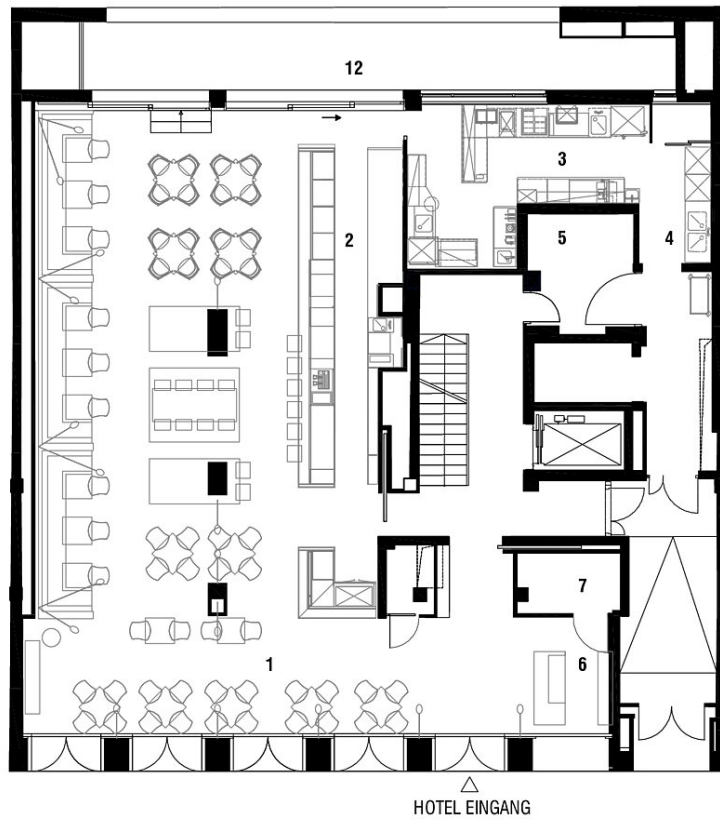


Grundriss Dachgeschoss



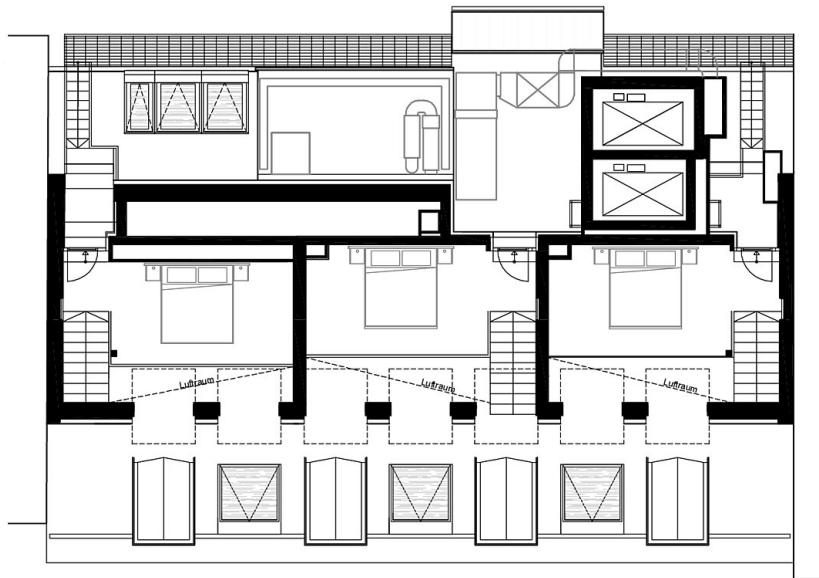
Grundriss 2. Obergeschoss

Boutiquehotel „The Guest House Vienna“



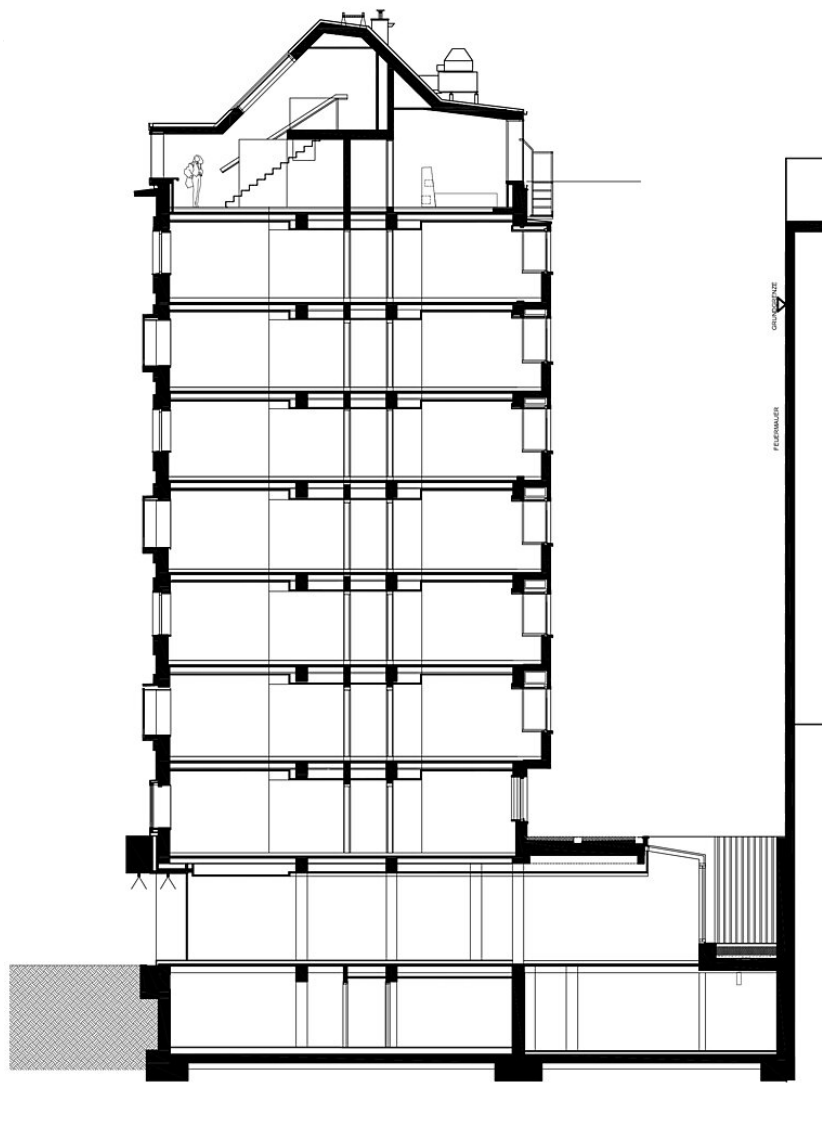
- 01 Restaurant
- 02 Bar
- 03 Küche
- 04 Office Koch
- 05 Müllraum
- 06 Rezeption
- 07 Backoffice
- 12 Freibereich

Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Galeriegesschoss

Boutiquehotel „The Guest House
Vienna“



Schnitt